

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Dr. Manfred Benkler o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten)

Hannover, 24. Mai 2011

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 8. Juni 2011
zum Thema

Bürgerstraße – Pflasterdecke

„Bei der Pflasterfläche in der Bürgerstraße handelt es sich um eine Auspflasterung, die der Geschwindigkeitsdämpfung dient.“ So lautete die Antwort der Verwaltung auf eine Frage, die das Thema der Eliminierung des Lärms zum Gegenstand hatte, von Lärm, der von einem Natursteinpflaster ausgeht und der im Verhältnis zur einer Asphaltdecke gewöhnlich zu einer Verdoppelung der wahrgenommenen Lautstärke führt. Und die indirekt unterstellte Geschwindigkeitsdämpfung ist eine Behauptung, für die ein Beweis nicht vorgelegt wurde. Beobachtungen der Anwohnerschaft und eigene Inaugenscheinnahmen bestätigen überdies eine solche, von der Pflasterdecke ausgehende Geschwindigkeitsreduzierung nicht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Um wie viel dB(A) höher ist die Lärmemission der Pflasterdecke in dem in Rede stehenden Straßenabschnitt als bei einer Asphaltdecke?
2. Wie groß ist der Ausgangswert des Lärmemissionspegels in dB(A) ohne den Korrekturfaktor für Naturpflasterdecken?
3. Wie ist der Störfaktor durch den abrupten Wechsel der Fahrbahnoberflächen (Asphaltbeton – Natursteinpflaster) auf Basis welcher Regelungen einschließlich Gerichtsentscheidungen zu bewerten?

Knut Böhme
Fraktionsvorsitzender